

Änderungen der Erläuterungen zum Fragebogen für die Finanzvermögenstatistik 2022

Erhebung 2021	Änderungen	Erhebung 2022
<p>Geldmarktpapiere</p> <p>Kurzfristige Wertpapiere, deren Ursprungslaufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unverzinsliche Schatzanweisungen • Commercial Papers <p>[...]</p>	<p>Geldmarktpapiere</p> <p>Kurzfristige Wertpapiere, deren Ursprungslaufzeit in der Regel bis <u>einschließlich 1 zu einem</u> Jahr beträgt, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unverzinsliche Schatzanweisungen • Commercial Papers <p><u>Unverzinsliche Schatzanweisungen mit einer Ursprungslaufzeit über einem Jahr sind unter “Kapitalmarktpapiere” (siehe 14) auszuweisen.</u></p> <p>[...]</p>	<p>Geldmarktpapiere</p> <p>Kurzfristige Wertpapiere, deren Ursprungslaufzeit bis einschließlich 1 Jahr beträgt, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unverzinsliche Schatzanweisungen • Commercial Papers <p>Unverzinsliche Schatzanweisungen mit einer Ursprungslaufzeit über einem Jahr sind unter “Kapitalmarktpapiere” (siehe 14) auszuweisen.</p> <p>[...]</p>
<p>Gemeinden/Gemeindeverbände</p> <p>Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise) und Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).</p> <p>[...]</p>	<p>Gemeinden/Gemeindeverbände</p> <p>Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter/<u>Amtsverwaltungen</u>, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise) und Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).</p> <p>[...]</p>	<p>Gemeinden/Gemeindeverbände</p> <p>Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter/<u>Amtsverwaltungen</u>, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise) und Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).</p> <p>[...]</p>
<p>Gesetzliche Sozialversicherung</p> <p>Träger der gesetzlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenversicherung • Pflegeversicherung • Unfallversicherung • Rentenversicherung • Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) <p>sowie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.</p> <p>[...]</p>	<p>Gesetzliche Sozialversicherung</p> <p>Träger der gesetzlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenversicherung • Pflegeversicherung • Unfallversicherung • Rentenversicherung • Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. • <u>die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See</u> <p>[...]</p>	<p>Gesetzliche Sozialversicherung</p> <p>Träger der gesetzlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenversicherung • Pflegeversicherung • Unfallversicherung • Rentenversicherung • Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. • die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See <p>[...]</p>

Änderungen der Erläuterungen zum Fragebogen für die Finanzvermögenstatistik 2022

<p>Kapitalmarktpapiere</p> <p>Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren Ursprungslaufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.</p> <p>Hierzu zählen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaberschuldverschreibungen • Anleihen (einschließlich Null-Coupon-Anleihen) • Obligationen <p>[...]</p>	<p>Kapitalmarktpapiere</p> <p>Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren Ursprungslaufzeit über 1 Jahr beträgt.</p> <p>Hierzu zählen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaberschuldverschreibungen • Anleihen (einschließlich Null-Coupon-Anleihen) • Obligationen • <u>unverzinsliche Schatzanweisungen mit einer Ursprungslaufzeit über ein Jahr</u> <p>[...]</p>	<p>Kapitalmarktpapiere</p> <p>Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren Ursprungslaufzeit über 1 Jahr beträgt.</p> <p>Hierzu zählen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaberschuldverschreibungen • Anleihen (einschließlich Null-Coupon-Anleihen) • Obligationen • unverzinsliche Schatzanweisungen mit einer Ursprungslaufzeit über ein Jahr <p>[...]</p>
<p>Cash-Pooling/Amtskasse/Einheitskasse</p> <p>Cash-Pooling (auch Liquiditätsverbund genannt) bezeichnet eine Konstellation, in der Einheiten im Rahmen eines gemeinsamen Finanzmanagements einander liquide Mittel zur Verfügung stellen oder auf diese zurückgreifen können. Dies geschieht insbesondere für folgende Zwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen • Vermeidung von ansonsten notwendigen Kreditaufnahmen • Zahlungsabwicklung. <p>Hierzu zählen auch Einheitskassen (z.B. Landeshauptkassen)/Amtskassen o.Ä., in deren Rahmen Gelder der Cash-Pool-Einheiten (z.B. Gemeinden) an den zugehörigen Cash-Pool-Führer (z.B. Gemeindeverband) abgeführt werden beziehungsweise durch den Cash-Pool-Führer direkt vereinnahmt/verausgabt werden.</p> <p>Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Gewinnabführungsverträgen u.Ä. sind hierunter nicht zu erfassen. Solche Forderungen sind in der Finanzvermögenstatistik unter "Sonstige Forderungen" zu erfassen.</p> <p>Verbindlichkeiten im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse sind entsprechend in der Schuldenstatistik auszuweisen.</p> <p>Zu den Erläuterungsziffern (20) und (21) ist zu berücksichtigen:</p>	<p>Cash-Pooling (auch Liquiditätsverbund genannt) bezeichnet eine Konstellation, in der Einheiten im Rahmen eines gemeinsamen Finanzmanagements einander liquide Mittel zur Verfügung stellen oder auf diese zurückgreifen können. Dies geschieht insbesondere für folgende Zwecke: Unter Cash-Pooling sind Liquiditätsverbünde zu verstehen, bei denen Einheiten im Rahmen eines gemeinsamen Finanzmanagements liquide Mittel zusammenführen, so dass alle teilnehmenden Einheiten bei Bedarf darauf zurückgreifen können. Durch Cash-Pooling können „externe“ Kassenkreditaufnahmen (z.B. bei einem Kreditinstitut) vermieden oder überschüssige Gelder gemeinsam angelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen • Vermeidung von ansonsten notwendigen Kreditaufnahmen • Zahlungsabwicklung. <p><u>Für Cash-Pools gilt regelmäßig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Ein Cash-Pool-Führer verwaltet den Cash-Pool dauerhaft</u> • <u>Teilnehmerkreis am Cash-Pool besteht in der Regel aus Einheiten des öffentlichen Bereichs</u> • <u>Längerfristig angelegtes gemeinsames Finanzmanagement (keine einmaligen Sachverhalte), ggf. mit spezieller Vereinbarung</u> • <u>Ein positiver bzw. negativer Saldo einer Cash-Pool-Einheit entspricht der Forderung bzw. der Verbindlichkeit der Einheit ggü. dem Cash-Pool (ähnlich einem Bankkonto bzw. Dispo-</u> 	<p>Cash-Pooling/Amtskasse/Einheitskasse</p> <p>Unter Cash-Pooling sind Liquiditätsverbünde zu verstehen, bei denen Einheiten im Rahmen eines gemeinsamen Finanzmanagements liquide Mittel zusammenführen, so dass alle teilnehmenden Einheiten bei Bedarf darauf zurückgreifen können. Durch Cash-Pooling können „externe“ Kassenkreditaufnahmen (z.B. bei einem Kreditinstitut) vermieden oder überschüssige Gelder gemeinsam angelegt werden.</p> <p>Für Cash-Pools gilt regelmäßig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Cash-Pool-Führer verwaltet den Cash-Pool dauerhaft • Teilnehmerkreis am Cash-Pool besteht in der Regel aus Einheiten des öffentlichen Bereichs • Längerfristig angelegtes gemeinsames Finanzmanagement (keine einmaligen Sachverhalte), ggf. mit spezieller Vereinbarung • Ein positiver bzw. negativer Saldo einer Cash-Pool-Einheit entspricht der Forderung bzw. der Verbindlichkeit der Einheit ggü. dem Cash-Pool (ähnlich einem Bankkonto bzw. Dispo-Kredit). Der Cash-Pool-Führer meldet spiegelbildlich Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ggü. der Cash-Pool-Einheit • Der eingezahlte Überschuss einer Einheit kann zeitweise von anderen Einheiten inkl. dem Cash-Pool-Führer selbst genutzt werden <p>Nicht zu Cash-Pooling zählen:</p>

Änderungen der Erläuterungen zum Fragebogen für die Finanzvermögenstatistik 2022

<p>Cash-Pool-Führer (CF) meldet zum einen für die Gegebenheiten des Cash-Pools/ der Einheitskasse/ der Amtskasse insgesamt und zum anderen für sich selbst als Cash-Pool-Teilnehmer (CE).</p>	<p><u>Kredit). Der Cash-Pool-Führer meldet spiegelbildlich Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ggü. der Cash-Pool-Einheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Der eingezahlte Überschuss einer Einheit kann zeitweise von anderen Einheiten inkl. dem Cash-Pool-Führer selbst genutzt werden</u> <p>Nicht zu Cash-Pooling zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Gemeinsame Verwaltung von Sichteinlagen ohne die Möglichkeit auf die Liquidität anderer zurückzugreifen</u> • <u>Treuhänderisch verwaltete Mittel</u> • <u>Weitergeleitete Darlehen</u> • <u>Kassenkredite/Ausleihungen, denen kein übergeordneter Cash-Pool zugrunde liegt</u> <p>[...]</p> <p><u>Für die beiden nächsten Erläuterungen 20 und 21 gilt: Zu den Erläuterungsziffern (20) und (21) ist zu berücksichtigen:</u></p> <p><u>Der Cash-Pool-Führer (CF) muss in seinen statistischen Meldungen zwei Perspektiven berücksichtigen: Einerseits ist er eine am Cash-Pool teilnehmende Einheit (CE), die – wie alle anderen auch – Überschüsse einzahlen und Liquiditätsbedarf über den Cash-Pool decken kann. Andererseits gibt er die Meldung für den Cash-Pool als Gegenpartei aller Cash-Pool-Einheiten (einschließlich sich selbst) ab. Cash-Pool-Führer (CF) meldet zum einen für die Gegebenheiten des Cash-Pools/ der Einheitskasse/ der Amtskasse insgesamt und zum anderen für sich selbst als Cash-Pool-Teilnehmer (CE):</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Verwaltung von Sichteinlagen ohne die Möglichkeit auf die Liquidität anderer zurückzugreifen • Treuhänderisch verwaltete Mittel • Weitergeleitete Darlehen • Kassenkredite/Ausleihungen, denen kein übergeordneter Cash-Pool zugrunde liegt <p>Hierzu zählen auch Einheitskassen (z.B. Landeshauptkassen)/Amtskassen o.Ä., in deren Rahmen Gelder der Cash-Pool-Einheiten (z.B. Gemeinden) an den zugehörigen Cash-Pool-Führer (z.B. Gemeindeverband) abgeführt werden beziehungsweise durch den Cash-Pool-Führer direkt vereinnahmt/verausgabt werden.</p> <p>Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Gewinnabführungsverträgen u.Ä. sind hierunter nicht zu erfassen. Solche Forderungen sind in der Finanzvermögenstatistik unter "Sonstige Forderungen" zu erfassen.</p> <p>Verbindlichkeiten im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse sind entsprechend in der Schuldenstatistik auszuweisen.</p> <p>Für die beiden nächsten Erläuterungen 20 und 21 gilt:</p> <p>Der Cash-Pool-Führer (CF) muss in seinen statistischen Meldungen zwei Perspektiven berücksichtigen: Einerseits ist er eine am Cash-Pool teilnehmende Einheit (CE), die – wie alle anderen auch – Überschüsse einzahlen und Liquiditätsbedarf über den Cash-Pool decken kann. Andererseits gibt er die Meldung für den Cash-Pool als Gegenpartei aller Cash-Pool-Einheiten (einschließlich sich selbst) ab.</p>
<p>Ausfallgefährdete Forderungen aus vergebenen Krediten</p> <p>[...]</p>	<p>Ausfallgefährdete Forderungen aus vergebenen Krediten <u>und vergebenen liquiden Mitteln</u></p> <p>[...]</p>	<p>Ausfallgefährdete Forderungen aus vergebenen Krediten und vergebenen liquiden Mitteln</p> <p>[...]</p>